Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde

Donnerstag, 28. Mai 2020 | Nummer 22

Badenweiler aktuell

mit den Ortsteilen Lipburg - Sehringen - Schweighof

www.gemeinde-badenweiler.de | rathaus@gemeinde-badenweiler.de

Themen der Woche:

- Bericht aus dem Gemeinderat
- Corona-Update des Bürgermeisters
- Stellenausschreibung Freiwilliges Soziales Jahr
- Änderung der Kindergartenbeiträge für die erweiterte Notbetreuung und den reduzierten Regelbetrieb aufgrund der Schließung der Kindertagesstätten zugunsten der Eindämmung des Corona-Virus
- Vorgezogener Redaktionsschluss „Badenweiler aktuell“
- Restaurants in Badenweiler
- Nachbarschaftshilfe während der Corona-Pandemie
- Auf ein Wort mit dem Bürgermeister - persönliche Gesprächstermine wieder möglich –
- Noch in der Schwebe: Das Sommerprogramm des 22. Internationalen Literaturforums Badenweiler
- Anlage eines Urnenrasenfeldes auf den Friedhöfen Badenweiler und Oberweiler

Veranstaltungen/Öffnungen ab 29.05.2020

- Alphornbläser–Auftakt am 29.05.2020 um 18:00 Uhr auf der Kurhausterrasse
- Kurkonzerte am 31.05. und am 01.06.2020 jeweils um 14:00 Uhr mit Da Capo in der Konzertmuschel (bei Schönwetter – sonst siehe Hinweise an der Konzertmuschel)
- Das Kurhaus hat wieder täglich von 10:00 bis 16:00h geöffnet (Zeitungen liegen wieder aus, freies WLAN)
- Es sind wieder Hochzeiten im Schloss Belvedere und in der Römischen Badruine möglich (entsprechend der Vorgaben zur Corona-Verordnung)
- Die Tourist Information wird wieder wie folgt geöffnet haben:
  Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr
  Mittwoch: 10:00 bis 12:00 Uhr
  Sonn- und Feiertag: 11:00 – 13:00 Uhr

Herausgeber:
GEMEINDE BADENWEILER, 79410 Badenweiler,
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt:
Bürgermeister Vincenz Wissler

Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, 78333 Stockach,
Messkircher Straße 45, Telefon 07771-9317-11, Telefax 07771-9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Homepage: www.primo-stockach.de

Notrufe und Bereitschaftsdienste

Polizei:
Notruf 110
Polizeirevier Müllheim 07631 1788-0
Feuerwehr:
Notruf 112

24-Stunden Rohrreinigungs-Notdienst
Gebr. Förster GmbH 07824 2036

badenova-Störungsnummer
(24-Stunden) **(Gas)** 0800/2767767

EnergieDienst-Störungsnummer
24-Stunden **(Strom)** 07623/921818

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte 112

Vergiftungs- Informations-Zentrale 0761 19240

Sozialstation Markgräflerland e.V.
Hauptstr. 147
Müllheim 07631 1777-0

Hospizgruppe Markgräflerland 07631 172682

KOBRA - Drogenberatung
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5017

Suchtberatungsstelle
Moltkestr. 1, Müllheim 07631 5015

Familienpflege des Caritasverbandes für den Landkreis
Ihre Familie braucht Unterstützung? 0761 8965-451
cv-familienpflege@caritas-bh.de
www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de

Schuldnerberatung des Landratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald
Offene Sprechstunde mittwochs
von 14.00 - 16.30 Uhr
Stadtstr. 2, Nebengebäude, 4. OG, Raum 439 & 440

Beratungsstelle für ältere Menschen und deren Angehörige Terminvereinbarung
Tel. 07631-177728 (AB)

Notdienste/Ärzte

Wochenende (Sa. 08.00 - Mo. 08.00 Uhr)

Arzt:
Auskünfte über den ärztlichen Bereitschaftsdienst 116 117

Zahnarzt:
Auskünfte über den zahnärztlichen Wochenenddienst 01803 222555-40

Tierarzt:
Auskünfte über den tierärztlichen Notdienst Markgräflerland erfahren Sie unter 07631 36536

Krankenhaus/ Helios-Klinik
Heliosweg, Müllheim 07631 88-0

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bismarckstr. 3 - 5
79379 Müllheim 0761 2187-2411
Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung

Defibrillatoren, Standorte in der Gemeinde:
1. Cassiopeia Therme im Bademeisterraum
2. Kurhaus im UG (Wiesen-Geschoss) neben der Garderobe
3. Feuerwehrgerätehaus Schweighof

Apothekendienste:

in der Woche 28.05. – 04.06.2020

Donnerstag, 28. Mai 2020
Rhein-Apotheke, Schlüsselstr. 4, Neuenburg, Tel. 07631/7710

Freitag, 29. Mai 2020
Rats-Apotheke , Lammplatz 11, Bad Krozingen, Tel. 07633/3790

Samstag, 30. Mai 2020
Markgrafen-Apotheke, Waldweg 2, Badenweiler, Tel: 07632/376

Sonntag, 31. Mai 2020
Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstr. 6, Bad Krozingen, Tel. 07633/4747

Montag, 01. Juni 2020
Linden-Apotheke, Breitenweg 10a, Buggingen, Tel. 07631/3978

Dienstag, 02. Juni 2020
Flora-Apotheke, Hauptstr. 123, Müllheim, Tel. 07631/36340

Mittwoch, 03. Juni 2020
Schwarzwald-Apotheke, St.-Ulrich-Str. 2, Bad Krozingen, Tel. 07633/4105

Donnerstag, 04. Juni 2020
Apotheke am Schillerplatz, Werderstr. 23, Müllheim, Tel. 07631/12775

Gemeindeverwaltung

Rathaus Badenweiler
Luisenstraße 5
Zentrale 07632/ 72-0
Fax 07632/72-169
rathaus@gemeinde-badenweiler.de
https://www.gemeinde-badenweiler.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 8.30 -12.30 Uhr
Montag 14.00 -16.00 Uhr
Mittwoch 14.00 -17.00 Uhr

Bürgermeister
Vincenz Wissler 72-121

Sekretariat
Jasmin Senft 72-121

Hauptamt
Amtsleiter Florian Renkert 72-120
Monika Sundrup 72-123
Soziales/Renten
Jutta Foerster 72-125
Sandra Petalotis 72-124

Öffnungszeiten Sozialamt:
Montag - Freitag 08.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Ordnungs- /Einwohnerwesen und Standesamt
Anja Bee 72-111
Annette Heß 72-112

Bauamt
Amtsleiter Michael Lacher 72-136
Christine Stankovic 72-134
Philipp Risch 72-135

Rechnungsamt
Petra Weber 72-127
Sabrina Senft 72-128
Gemeindekasse
Laura Gugel 72-129
Steuern
Fritz Mack 72-126
Svetlana Schlozer 72-119

Außerhalb der Dienstzeiten/privat
Bürgermeister
Vincenz Wissler 015150755439
1.Bürgermeisterstellvertreter
Hans-Dieter Paul 07632/5885
2.Bürgermeisterstellvertreter
Christian Baltes 07632/82480

Wassermeister
Reiner Schwaab/Michael Schwab
Andreas Paul 0171/1966588

Kindertageseinrichtungen
Kindergarten Badenweiler
Oberer Kirchweg 29 07632/378

Kindergarten Schweighof
Klemmbachstr. 34/1 07632/5411

Schule
René-Schickele-Schule
Weilertalstraße 46 07632/6424

Ortsverwaltungen

Lipburg/Sehringen
Ortsvorsteher: Dr. Michael Bachmann
Ernst-Scheffelt-Str. 18/1 07632/282
Sprechzeiten:
Dienstag 19.00 – 19.45 Uhr
privat: Ob dem Felsen 3 07632/ 823305
Mobiltelefon 0170/9678699

Schweighof
Ortsvorsteher: Dirk Beckert
Klemmbachstr. 50 07632/315
Sprechzeiten:
Dienstag 18.00 – 19.00 Uhr
privat: Guggmühleweg 4 07632/ 6306

Förster
Jörg Pflüger
Mobiltelefon 0162/2550703
E-Mail: joerg.pflueger@lkbh.de

Sport- und Freizeitbad Badenweiler
Weilertalstr. 72, 79410 Badenweiler
07632/1581

Badenweiler Thermen und Touristik GmbH
Tourist-Information 07632/799-300
Cassiopeia Therme 07632/799-200

Redaktionsschluss

Immer freitags um 12.00 Uhr

Aus dem Gemeinderat

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 25.05.2020

Fragen von Bürgerinnen und Bürger

Ein Einwohner erkundigte sich, ob die Gemeinde im Rahmen der „Initiative Motorradlärm" vom neuen Förderprogramm für Motorradlärm-Displays Gebrauch machen wird. Bürgermeister Wissler verweist auf den Tagesordnungspunkt Mitteilungen der Verwaltung, bei dem er die Frage im Gesamtkontext beantworten wird.

Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
Bürgermeister Wissler gab die Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung bekannt.
Der Gemeinderat beschloss die einstimmige Einstellung von Frau Sonja Dahlmann als neue Leiterin des Rechnungsamtes der Gemeinde Badenweiler. Frau Dahlmann bringt langjährige Erfahrungen als Kämmerin mit und wird ihren Dienst am 01.07.2020 im Rathaus Badenweiler aufnehmen.

Des Weiteren hat der Gemeinderat auch für den Kindergarten Schweighof eine ständige Vertretung der Leitung im Kindergarten Schweighof bestellt. Mit dieser Aufgabe wurde zum 01.05.2020 die langjährige Erzieherin, Frau Cornelia Kirst, betraut.

In einer ganztägigen Haushaltsklausur befasste sich der Gemeinderat am 15.05.2020 mit den Planentwürfen unter Berücksichtigung der durch die Corona-Pandemie bedingten Mindereinnahmen und Mehrausgaben.

Am Vormittag hat sich der Gemeinderat mit verschiedenen Einzelthemen beschäftigt. Die jeweiligen Meinungsbekundungen werden in Folge von der Verwaltung aufgearbeitet und der Öffentlichkeit und dem Gemeinderat zur Behandlung und Beschlussfassung vorgelegt.

Im Einzelnen betraf dies die Themenpunkte:

- Sportbad Badenweiler (Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die vertragsbedingten Zuschusszahlungen an den Betreiber u.a.)
- Réne-Schickele-Schule (Sanierungskonzeption, Erweiterungsüberlegungen, Forderungskatalog der Schule, Lehrschwimmbecken)
  = Ergebnis: Begehung der Schule mit anschließender Ausarbeitung einer Prioritätenliste
- Information über die Notbetreuung in den Kindertageseinrichtungen und in der Schule sowie der Erforderlichkeit eines weiteren Ausbaus von Betreuungsangeboten
- Das Angebot der offenen Jugendarbeit ruht derzeit Corona bedingt. Vertrag mit SOS Kinderdorf läuft zum 30.06. aus. Die Schule hat sich für die Einrichtung der Schulsozialarbeit ausgesprochen. Gemeinderat tendiert ebenfalls eher für diese Neuausrichtung. Verwaltung und Schule wird die Thematik weiter aufarbeiten.

Mögliche monetäre Auswirkungen wurden in 2020 und ff. aufgenommen.

Am Mittag wurden die Planwerke im Detail, insbesondere unter dem Aspekt von Einsparungsmöglichkeiten beleuchtet. Schwerpunkte hierbei lagen auf der Verlustentwicklung der BTT sowie den Freiwilligkeitsleistungen (Sportbad, Lehrschwimmbecken, Tschechow-Museum u.a.)

Im investiven Bereich wurden verschiedene Maßnahmen modifiziert, die von Frau Schmitz in den heute zur Einbringung vorliegenden Planwerken ergänzend aufgenommen wurden.

Ebenso stimmte der Gemeinderat dem Stellenplan 2020 zu.

Mitteilungen der Verwaltung

Bürgermeister Wissler berichtete über die kommunalrechtlichen Entscheidungen, die während der bisherigen Corona-Krise getroffen werden mussten.

Neben zwei getroffenen Eilentscheidungen des Bürgermeister über die Auszahlung einer weiteren Akontozahlung an den SV Weilertal zur Weiterführung des interkommunalen Projektes sowie über die Aussetzung der Kiga-Gebühren für den Monat Mai 2020 hat der Gemeinderat per Umlaufbeschluss auch die Aussetzung der Kurtaxe ab dem 15.03.2020 beschlossen. Die Verlängerung erfolgte aufgrund Ermächtigung durch den Gemeinderat vom Bürgermeister bis zum 14.06.2020. Somit wird ab dem 15.06.2020 wieder die Kurtaxe erhoben.

In den vergangenen Wochen erhielt die Gemeinde neben der Anhörung zum Neuerlass der Mietpreisbegrenzungsverordnung unter Neubestimmung der Gebietskulisse auch die Anhörung zum Neuerlass der Kappungsgrenzen- und Kündigungssperrfristverordnung.

Bürgermeister Wissler führte die Gründe für die Aufnahme der Gemeinde Badenweiler in die Gebietskulisse auf. Hierzu zählen nach einem erstellten Gutachten die Indikatoren: Wohnungsversorgungsgrad, Wohnungsversorgung für Neubürger, Mietbelastungsquote (Bruttowarm), Höhe der Entwicklung der Angebotsmieten in den letzten fünf Jahren sowie Mietpreisdifferenz bzw. alternativ die Höhe der Angebots- und Vergleichsmieten.

In der Sitzung beantwortete Bürgermeister Wissler auch die von der Gemeinderatsfraktion von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Mietpreisbegrenzungsverordnung eingereichten Fragen.

Die Problematik in Badenweiler liege darin, dass in der Gemeinde Badenweiler in jüngster Zeit keine neuen Baugebiete, insbesondere unter dem Aspekt des sozialen Mietwohnungsbaus, geschaffen wurden. Dieser Umstand, so Bürgermeister Wissler, führte nun auch zu einer Aufnahme der Gemeinde Badenweiler in die Gebietskulisse.

Die Parameter müssen daher als politischer Auftrag für eine aktive und zukunftsweisende städtebauliche Baulandentwicklung gewertet und aufgegriffen werden.

Bürgermeister Wissler stellte die weiteren positiven Entwicklungen der „Initiative Motorradlärm", der die Gemeinde Badenweiler im November 2019 beigetreten ist, vor. Als großer politischer Erfolg kann die Entschließung des Bundesrates zur wirksamen Minderung und Kontrolle von Motorradlärm gewertet werden. Die Beschlüsse greifen alle zehn Forderungen der „Initiative Motorradlärm" auf, die auf der Homepage des Verkehrsministeriums abgerufen werden können. Wichtig ist, dass der Beschluss des Bundesrates noch kein Gesetz ist. Dennoch ist die Entschließung ein großer Erfolg für den Lärmschutz im Allgemeinen und die Initiative Motorradlärm im Besonderen.

Die Verwaltung hat die Möglichkeit über die Anschaffung von sog. Motorrad-Displays entsprechend dem Förderprogramm geprüft. Die Kosten für die Anschaffung belaufen sich für ein Gerät auf 15.000 Euro. Pro Anlage wird eine Förderung von 4.000 Euro gewährt.

Bürgermeister Wissler hält die Anschaffung von lediglich einer Anlage für nicht ausreichend. Aus seiner Sicht werden im Gesamtort (Badenweiler/Oberweiler, Schweighof und Lipburg-Sehringen) drei bis vier dieser Anlagen benötigt. Nach den Fördervoraussetzungen wird jedoch pro Antragsteller nur eine Anlage gefördert.

Demzufolge wurde allein schon aus haushaltären Gründen eine weitere Projektierung verworfen.

Bei der verwaltungsinternen Entscheidung spielten auch gewisse Erfahrungswerte eine wesentliche Rolle. Die Rückmeldung einer Pilotgemeinde hat ergeben, dass die Bürgermeisterin die Anschaffung und Aufstellung eines Motorrad-Displays nicht als wirksame Maßnahme gewertet hat.

Bürgermeister Wissler gab weiter bekannt, dass aufgrund der aktuellen Corona-Situation bei den Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Badenweiler für die Notbetreuung und den

reduzierten Regelbetrieb eine Anpassung erfolgen werde. Für den Monat Mai 2020 müssen alle Eltern aufgrund des reduzierten Betreuungsumfangs in der Notbetreuung lediglich die VÖ-Gebühren entrichten. Betroffene Eltern werden rückwirkend die Differenz zurückerstattet bekommen. Ab dem Monat Juni werden ebenfalls nur VÖ-Gebühren erhoben. Im Rahmen der Umsetzung des „reduzierten Regelbetriebs" können Eltern im Ü3-Bereich auch für zwei, drei oder fünf Tage ihren Betreuungsbedarf buchen und bezahlen. Im U3-Bereich ergeben sich keine Änderungen, da diese Gebührentatbestände bereits in der Satzung verankert sind.

Einbringung des Haushaltsplanes 2020 mit Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Kurverwaltung

Bürgermeister Wissler begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Diane Schmitz, die wie bereits im Vorjahr, die Planentwürfe aufgestellt hat.

Bürgermeister Wissler ging im Rahmen der Einbringung des Haushaltes 2020 auf die besondere Umstände der Corona-Krise und deren finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2020 ein. Durch den Umstand, dass der Gemeinde Badenweiler noch kein rechtskräftiger Haushalt für dieses Jahr vorliegt, musste bei der Erstellung der Planwerke die pandemiebedingten Mindereinnahmen und Mehraufwendungen berücksichtigt werden.

Nachdem der Haushalt 2019 als ein solides finanziertes Planwerk präsentiert werden konnte, zu deren Entwicklung neben den positiven Effekten aus den Beschlüssen der im Jahr 2018 stattgefundenen Haushaltskonsolidierung vor allem auch die gute gesamtwirtschaftliche Situation und damit einhergehend die deutlichen höheren Steuereinnahmen und Zuweisungen beitrugen, stellen sich die Rahmenbedingungen für das Jahr 2020 deutlich schwieriger dar. Der Gemeinderat hat sich daher in einer ganztägigen Haushaltsklausur mit dem Gesamthaushalt 2020 inkl. Folgejahre auseinandergesetzt und versucht, Einsparungen zu erzielen.

Frau Schmitz stellte anhand einer Präsentation die Haushalts- und Wirtschaftspläne vor Corona und unter Berücksichtigung der pandemiebedingten Auswirkungen durch Corona im Detail vor. Mit den weiteren pandemiebedingten Auswirkungen sowie die voraussichtlichen Fehlbedarfe/Jahresverluste schloss sie ihre Ausführungen.

Die pandemiebedingten Auswirkungen im Kernhaushalt der Gemeinde betreffen die prognostizierte Verlustbeteiligung an der Badenweiler Thermen und Touristik GmbH, die Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer, den Benutzungsgebühren und den Zuweisungen. Die konkreten Auswirkungen der Steuerschätzung kommen ergänzend hinzu. In Summe muss die Gemeinde Badenweiler allein in diesem Haushaltsjahr knapp 1,3 Mio. Euro mehr erwirtschaften als normal. Ebenso kann der Ergebnishaushalt in 2020 und in den Folgejahren nicht ausgeglichen werden.

Der Finanzhaushalt weist im Plan 2020 Gesamtinvestitionen in Höhe von rd. 1,7 Mio. Euro auf.

Nach dem vorliegenden Planwerk wird das Eigenkapital im Finanzplanungszeitraum um rd. 3 Mio. Euro abnehmen. Ein Haushaltsausgleich ist nicht mehr möglich. Die liquiden Mittel nehmen in diesem Jahr um mindestens 600.000 Euro, im schlimmsten Falle sogar um 1,8 Mio. Euro ab.

Auch nach einer Vorabbewertung durch die Kommunalaufsicht muss die Gemeinde Badenweiler dringend Maßnahmen zur Steigerung der Ertragskraft im Ergebnishaushalt ergreifen. Hierzu bedarf es aus Sicht der Kommunalaufsicht eines umfassenden Haushaltssicherungskonzeptes.

Aus den Redebeiträgen wurde deutlich, dass neben vielen negativen Faktoren auch die Verlustentwicklung der BTT kritisch gesehen wird. Hinzu kamen die Forderung von gezielten Rettungsschirmen für Kommunen und ihre spezifischen Problemen. Nicht jede Gemeinde ist eine Tourismusdestination, weswegen man auch auf politischer Ebene nicht nur von pauschalen Lösungsansätzen ausgehen dürfe.

Trotz aller Widrigkeiten werden auch die Stärken von Badenweiler und die Hoffnung geäußert, mit gezielten Maßnahmen gestärkt aus der aktuellen Krise herauszugehen.

Damit war der Haushaltsplan 2020 mit den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Kurverwaltung im Gemeinderat eingebracht. Im Anschluss geht der Planentwurf zur Beratung in die Ortschaftsräte. Die Verabschiedung des Haushaltsplanes 2020 ist in der Gemeinderatssitzung am 15.06.2020 vorgesehen.

Der Gemeinderat gab die Planwerke zur weiteren Beratung in den Ortschaftsräten Lipburg und Schweighof frei.

Antrag der Badenweiler Thermen Touristik GmbH; Finanzierungsbeitrag zur Verlustabdeckung 2020 aufgrund Corona-Krise

Wie bereits im vorangegangenen Tagesordnungspunkt ausgeführt wurde, stellt eine wesentliche Schieflage des Haushaltes die Corona bedingten Verluste der Badenweiler Thermen und Touristik GmbH dar.

Aufgrund der Corona-Krise hat die BTT GmbH eine Neuberechnung des Wirtschaftsplans 2020 vorgenommen. Aus dieser Neuberechnung des Wirtschaftsplans 2020 ergibt sich, dass die BTT GmbH in diesem Jahr einen voraussichtlichen Verlust in Höhe von rd. 3,76 Millionen erzielen wird.

Mit E-Mail vom 03.04.2020 hat die Badenweiler Thermen und Touristik GmbH einen Antrag auf Vorleistung eines Finanzierungsbeitrags zur Verlustabdeckung 2020 aufgrund der Corona-Krise in Höhe von 250.000 € gestellt. Dieser wurde aufgrund der E-Mail vom 14.05.2020 auf 200.000 € angepasst.

Auf Basis der derzeitigen Vorausplanung benötigt die BTT GmbH einen Finanzierungsbeitragsanteil der Gemeinde Badenweiler in Höhe von 200.000,00 € bis Ende des Monats Mai 2020.

Nach der seit 2016 gültigen Finanzierungsvereinbarung trägt die Gemeinde Badenweiler bis zu einem Verlust von 1,0 Millionen Euro 200.000 Euro des jährlichen Finanzierungsbeitrags. Dieser war zum 10.03.2020 fällig. Der 1,0 Millionen Euro übersteigende Betrag ist jeweils zur Hälfte vom Land Baden-Württemberg und der Gemeinde Badenweiler zu tragen. Die Spitzabrechnung erfolgt jeweils nach Feststellung des Jahresabschlusses und ist innerhalb eines Monats fällig.

Die Gemeinde Badenweiler befindet sich derzeit in der vorläufigen Haushaltsführung, da die Haushaltssatzung 2020 noch nicht erlassen ist. Dies bedeutet, dass die Vorgaben des § 83 GemO gelten. Die Gemeinde darf in dieser Zeit finanzielle Leistungen nur erbringen, zu denen sie rechtlich verpflichtet ist. Da dies in genanntem Fall aufgrund des noch nicht fälligen Betrages nicht gegeben ist, darf dem Antrag der BTT GmbH zur Vorleistung des Finanzierungsbeitrags zur Verlustabdeckung 2020 aufgrund der Corona-Krise nicht zugestimmt werden. Der Antrag ist zum derzeitigen Zeitpunkt abzulehnen.

Der Gemeinderat lehnte einstimmig die Übernahme der Vorleistung des Finanzierungsbeitrages in Höhe von 200.000 Euro ab.

Beratung und Beschlussfassung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Römerstraße

Seit die Römerstraße zum verkehrsberuhigten Bereich umgestaltet wurde, nutzen verschiedene Verkehrsteilnehmer (Thermenbesucher, Tages- und Hotelgäste – früher auch Gäste des Cafés) diese zum widerrechtlichen Parken. Ortsunkundige Gäste nehmen auf der Suche nach einer Parkmöglichkeit das Verkehrszeichen 325 „verkehrsberuhigter Bereich" und dessen Bedeutung nicht wahr.

Um das verbotswidrige Parken in der Römerstraße zu beleuchten, hat die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit den Anwohnern eine Vor-Ort-Begehung durchgeführt. Hierbei wurden verschiedene Wünsche der Anwohner zur weiteren Prüfung aufgenommen und verschiedene Verbesserungsmöglichkeiten andiskutiert.

Auf dieser Grundlage fand mit der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und der Gemeindeverwaltung eine Verkehrsschau statt. Hierbei wurden die Möglichkeiten zur

Beseitigung der Missstände erörtert und rechtlich bewertet.

Mit der Umsetzung der gemeinschaftlich zwischen Anwohnerschaft und Verwaltung ausgearbeiteten Maßnahmen erhoffen sich alle Beteiligten eine Verbesserung der Verkehrssituation entlang der Römerstraße ohne einen teuren baulichen Eingriff.

Den Mitgliedern des Gemeinderates wurden bereits anlässlich einer Informationsveranstaltung mit der Möglichkeit für eine Ortsbegehung die Gesamtsituation vorgestellt.

Hauptamtsleiter Renkert stellte während der Sitzung die nach erfolgter Abwägung und aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht möglichen Maßnahmen im Einzelnen vor.

Nach eingehender Diskussion sprach sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Umsetzung folgender Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation in der Römerstraße aus:

1. Am Eingang der Römerstraße wird ein weiteres Hinweisschild „keine öffentliche Parkplätze vorhanden" angebracht. Zusätzlich wird der Text in französischer Sprache verfasst.

2. In der Ernst-Eisenlohr-Straße, vor der Abfahrt in die Römerstraße, wird ein weiteres Hinweisschild zur Verbesserung der Verkehrsführung zur Schlossparkgarage angebracht.

3. Auf der Römerstraße werden mehrere Sperrflächen zur Verhinderung des widerrechtlichen Parkens aufgebracht.

4. Vor dem Hotel am Park und der Villa Hedwig werden jeweils ein Kurzzeitparkplatz mit zeitlicher Beschränkung (30 Min.) eingerichtet.

5. Zum besseren Schutz der Fußgänger sollen an den Kurpark-Ausgängen zur Römerstraße Sicherheitsvorrichtungen installiert werden. Die Kostenübernahme ist mit der Badenweiler Thermen und Touristik GmbH (BTT) zu klären.

6. Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung mit der konkreten Umsetzung der Maßnahmen 1 – 4 und beauftragt die Verwaltung mit der weiteren Abstimmung der Ziffer 5.

Beratung und Beschlussfassung von Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation im Oberen Kirchweg

Der Obere Kirchweg ist als Zone 30 km/h ausgewiesen.

Viele Verkehrsteilnehmer nutzen den Oberen Kirchweg als Abkürzung in Richtung Weilertalstraße und zur entsprechenden Weiterfahrt. Hierzu zählen nicht nur die Eltern der Kindergartenkinder und Schüler, sondern auch viele Ortsansässige.
Die Verwaltung hat bereits in früheren Jahren gemeinsam mit den Anwohnern entlang des oberen Straßenzuges verschiedene Maßnahmen umgesetzt. Neben der Anbringung von zwei Bodenschwellen wurde auch im Bereich der Ein- und Ausfahrt des Baugebietes „Badermatt" mit Haltelinien die Vorfahrtsregelung visuell hervorgehoben.

Seit der Inbetriebnahme vom „Park der Sinne" im Jahre 2011 nutzen die Besucher auch die fußläufige Erreichbarkeit vom Parkplatz Ost kommend über das Baugebiet Badermatt zum Parkeingang.

Die Anwohnerschaft hat mit zwei Unterschriftsaktionen zum Ausdruck gebracht, dass die Lebensqualität für die Anwohner sowie die Erholungsqualität für die Gäste der Hotels und Beherbergungsbetriebe verbessert werden müssen. Die teils erheblichen Geschwindigkeitsüberschreitungen, die zu einer Lärmbelästigung der Anwohner führen, stellen auch eine Gefährdung der Fußgänger und Schulkinder dar.

Aus genannten Gründen wünschen sich die Anlieger eine Schranken-/ Pollerlösung beim Abgang der Ernst-Eisenlohr-Straße in den Oberen Kirchweg. Mit dieser Maßnahme wird der Straßenabschnitt dem öffentlichen Verkehr entzogen. Eine weitere Idee ist die Schranken-/Pollerlösung im unteren Bereich auf Höhe des Friedhofs.

Hierbei könnte eine anwohnerfreundliche Verkehrsführung über den Birkenweg

- Parkplatz Ost stattfinden. Die Umkehrung der Einbahnstraße im oberen Bereich des Oberen Kirchwegs und die zusätzliche Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches sowie das Anlegen eines Fußgängerüberwegs beim Eingang „Park der Sinne" werden als weitere Lösungsmöglichkeiten benannt.

Um die Wünsche der Anwohnerschaft im Oberen Kirchweg/Badermatt zu beleuchten, hat die Gemeindeverwaltung gemeinsam mit den Anwohnern eine Vor-Ort-Begehung durchgeführt. Zu dieser Ortsbegehung waren auch die Anwohner des Birkenweges eingeladen und anwesend. Zusätzlich fand mit der Straßenverkehrsbehörde, der Polizei, der Feuerwehr und der Gemeindeverwaltung eine Verkehrsschau statt. Hierbei wurden die rechtlichen Möglichkeiten zur Verkehrsentlastung beratschlagt. Als Ergebnis wurde festgehalten, dass die Öffnung des Birkenwegs zu einer Verkehrsentlastung im Oberen Kirchweg und in diesem Bereich zu einer gerechteren Verkehrsverteilung führen könnte. Die geforderte „Schranken-/ Pollerlösung" wird von der Straßenverkehrsbehörde und den Rettungsdiensten abgelehnt. Auch der Umgestaltung zum „verkehrsberuhigten Bereich des Oberen Kirchwegs kann aus rechtlichen Gründen nicht zugestimmt werden. Ebenso wurde eine Umkehrung der Einbahnstraße abgelehnt.

Der Gemeinderat wurde bei einem Informationsabend über die Wünsche der Anwohnerschaft informiert. Ebenso wurde über die Stellungnahme der Straßenverkehrsbehörde zu einzelnen Anregungen und Wünschen der Anwohnerschaft berichtet.

In der Sitzung wurden die einzelnen Punkte im Einzelnen vorgestellt.

Mit der Umsetzung der temporären Maßnahmen im Birkenweg zu Testzwecken erhofft sich die Verwaltung eine gerechtere Verkehrsverteilung und damit einhergehend positive Effekte für die Bewohner des Oberen Kirchweges. Ebenso wird erneut der Appell an die Eltern vom Kindergarten Badenweiler und den Schülern der Réne-Schickele-Schule ausgegeben, die Anfahrt zu den Einrichtungen nicht über den Oberen Kirchweg zu nutzen. Hierzu zählen natürlich auch alle Verkehrsteilnehmer, die diesen Bereich immer wieder aktiv befahren.

Aus den Wortmeldungen und einer kontroversen Diskussion konnte entnommen werden, dass sich die Mehrheit des Gemeinderates mit einer Öffnung des Birkenweges schwer tue. Im Ergebnis sprach sich der Gemeinderat einstimmig für die Beibehaltung der aktuellen verkehrsrechtlichen Anordnungen im Oberen Kirchweg und im Birkenweg aus. Neben der Versetzung der obersten Bodenschwelle im Oberen Kirchweg auf die Höhe der Straßenlaterne soll anhand von Verkehrszählungen belastbare Zahlen ermittelt werden. Diese sollen jedoch erst nach der Corona-Krise durchgeführt werden.

Eine vertiefende Diskussion möchte der Gemeinderat bei der im Herbst anstehenden Klausurtagung, die auch die Thematik „Verkehrskonzeption" beinhalten wird, führen.

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?
Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!
11

Rathaus Informationen

Corona-Update des Bürgermeisters

(Stand: 26.05.2020)

Liebe Bürgerinnen,
liebe Bürger,

der Krisenstab der Gemeinde Badenweiler wird täglich über aktuelle Zahlen unterrichtet. Anhand dieser Zahlen ist zu erkennen, dass die Ausbreitung des Virus in unserem Landkreis allmählich eingedämmt wurde. Aktuell sind dies für uns erfreuliche Nachrichten. Die Zahl der am Coronavirus erkrankten Menschen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald liegt bei 1.146 und der Stadt Freiburg bei 975 (Stand 26.05.2020).

Nun leben wir schon weit über 8 Wochen mit den Einschränkungen zur Eindämmung des Corona-Virus in unserem Alltag. Vieles hat sich verändert, über einige Dinge wird nun intensiver nachgedacht, das Familienleben hat sich verändert bzw. musste umstrukturiert werden und das Ausüben von Freizeitaktivitäten wie beispielsweise einem Theaterbesuch kann aktuell weiterhin nicht nachgegangen werden. All diese Einschränkungen und einschneidenden Erlebnisse waren bzw. sind jedoch notwendig, um gemeinsam gegen das Corona-Virus agieren zu können. Dank diesen Maßnahmen, Ihrer Solidarität und auch Ihrem Einsatzwillen ist die Zahl der Neu-Infizierten in unserem Landkreis seit rund einer Woche stabil bzw. erhöht sich mittlerweile nur noch um wenige Personen. In diesem Sinne: herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Nachfolgend informieren wir Sie über die wichtigsten Maßnahmen/Beschlüsse der vergangenen Tage:

- In den Kitas gilt die erweiterte Notbetreuung und eine maximale Belegung mit 50% der Kinder, die nach der Betriebserlaubnis der Einrichtung zugelassen sind. Damit setzt das Land den rechtlichen Rahmen für die schrittweise Öffnung. Für die Umsetzung vor Ort und die Konzepte sind die Kommunen, Träger und Einrichtungen in eigener Zuständigkeit verantwortlich. Der Rahmen ermöglicht den Trägern, nach ihren räumlichen und personellen Kapazitäten individuelle Konzepte zur schrittweisen Öffnung hin zu entwickeln. Die CoronaVO in der abgeänderten Fassung vom 16. Mai 2020 untersagt bis 15. Juni 2020 den Normalbetrieb, wie wir ihn vor Covid gewohnt waren. Der Kreis der berechtigten Personen für die Notbetreuung wird, wie seither in der CoronaVO, benannt. Die Ausweitung kann nicht von heute auf morgen umgesetzt werden. Träger der Einrichtungen benötigen Vorlauf für ihre Planungen und die Organisation. Die Teilnahme an der Notbetreuung kann abgelehnt werden, wenn die Notbetreuung an personelle bzw. räumliche Kapazitätsgrenzen stößt. Der Umfang der Betreuung in den Kitas wird von den vorhandenen Ressourcen (Personal und Räume), von der oben genannten vorgeschriebenen Höchstgruppengröße und der Umsetzung der Infektionsschutzhinweise des Landesgesundheitsamtes bestimmt.
- Eine Öffnung der Hotellerie und sonstigen Beherbergungsbetriebe ist ab dem kommenden Freitag vorgesehen. Unsere Hotellerie und die Betreiber von Ferienwohnungen sind derzeit in der Umsetzungsausführung der vorgegebenen Hygienemaßnahmen und Abstandsregelungen, um den Betrieb wieder aufnehmen zu können und Gäste begrüßen zu dürfen.
- Ab dem 02. Juni 2020 ist der Betrieb von Sportanlagen, Sportstätten, Fitnessstudios sowie Tanzschulen und ähnlichen Betrieben unter strengen Auflagen wieder möglich. Schwimmbäder dürfen ihren Betrieb nur eingeschränkt wieder aufnehmen. Auch hier ist die wichtigste Maßnahme: Abstand halten!
- Musik- und Jugendmusikschulen dürfen eingeschränkt betrieben werden.
- Soziale Einrichtungen z.B. Seniorenheim können durch die Verordnung des Sozialministeriums über den eingeschränkten Betrieb von Einrichtungen der Tages- und Nachtpflege nach § 71 SGB XI und über eingeschränkte Gruppenangebote im Vor- und Umfeld von Pflege (Corona-Verordnung Tages- und Nachtpflege sowie Unterstützungsangebote – CoronaVO Tages- und Nachtpflege sowie Unterstützungsangebote) ab dem 29.05.2020 ihren Betrieb von Tages- und Nachtpflege eingeschränkt wieder aufnehmen. Hier müssen einrichtungsbezogene Kriterien im Rahmen eines Betriebs-, Raum- und Nutzungskonzeptes umgesetzt bzw. daran orientiert werden.
- Die Öffnung bestimmter kultureller Einrichtungen wie beispielsweise Theatereinrichtungen ist weiterhin unklar. Auch die derzeitige Schließung der Bars und Diskotheken wird auf unbestimmte Zeit beibehalten.
- Die Kontaktbeschränkungen im öffentlichen und nicht öffentlichen Raum zählen weiterhin bis derzeit 05. Juni 2020.

An dieser Stelle möchte ich jedoch nochmals an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger appellieren, bitte halten Sie auch weiterhin die erforderlichen Mindestabstände in jeglichen Situationen wie z.B. beim Einkaufen oder auch beim Spazieren gehen im Park, ein und berücksichtigen Sie die vorgegebenen Hygienevorschriften.

Bleiben Sie weiterhin gesund!

Ihr Bürgermeister

Vincenz Wissler
#GemeinsamGegenCorona

Auf ein Wort mit dem Bürgermeister - persönliche Gesprächstermine wieder möglich -

Bürgermeister Vincenz Wissler ist es ein persönliches Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Badenweiler stets ein offenes Ohr zu haben. Alle Anliegen der Bürger werden ernst genommen! Aus diesem Grund steht Ihnen Herr Wissler für gemeinsame Gespräche gerne zur Verfügung. Aufgrund der Corona-Pandemie wurden die vergangenen Sprechstunden telefonisch durchgeführt. Künftig können Sie die Termine – unter Berücksichtigung der Hygienevorschriften und Einhaltung der Abstandsregelung - wieder persönlich beim Bürgermeister wahrnehmen.

Die regelmäßig stattfindenden Sprechstunden werden im amtlichen Mitteilungsblatt „Badenweiler aktuell" veröffentlicht.

Die nächste Sprechstunde des Bürgermeisters findet am

Mittwoch, 10. Juni 2020, von 15.00 – 17.00 Uhr

statt.

Zur Terminkoordination setzten Sie sich bitte rechtzeitig vor dem Sprechtag mit dem Sekretariat des Bürgermeisters, Frau Senft, unter der Tel.Nr.: 07632 / 72-121 in Verbindung.

Anlage eines Urnenrasenfeldes auf den Friedhöfen Badenweiler und Oberweiler

Die schon lange ins Auge gefasste weitere Form der Urnenbestattung wurde in den vergangenen Tagen durch unseren Gemeindebauhof auf den beiden Friedhöfen in Oberweiler und Badenweiler umgesetzt.

Mit den neuen Urnenrasenfeldern soll eine weitere Alternative angeboten werden, die keine Pflege erfordert. Im Gegensatz zu dem anonymen Gräberfeld werden hier die Gräber mit ebenerdigen, beschrifteten Platten versehen.

Ein solches Urnenrasenfeld soll in diesem Jahr auch auf dem Friedhof in Schweighof umgesetzt werden.

Änderung der Kindergartenbeiträge für die erweiterte Notbetreuung und den reduzierten Regelbetrieb aufgrund der Schließung der Kindertagesstätten zugunsten der Eindämmung des Corona-Virus

Da die Notbetreuung aufgrund der Corona-Virus bedingten Einschränkungen in den Kindertagesstätten in Badenweiler nicht ganztags, sondern nur als VÖ-Betrieb gewährleistet werden kann, müssen für den Monat Mai von den Eltern keine Ganztags-Gebühren gezahlt werden, sondern lediglich die VÖ-Gebühren entsprechend der bestehenden Gebührensatzung. Die Differenz wird rückwirkend an die entsprechenden Eltern zurückgezahlt.

Auch für den Monat Juni werden lediglich VÖ-Gebühren berechnet.
Da es ab Juni zusätzlich zur Notbetreuung einen reduzierten Regelbetrieb geben wird, das heißt es werden Sharing-Plätze für 5, 3 oder 2 Tage angeboten, werden auch die VÖ-Gebühren für die Ü3-Kinder entsprechend folgender Tabelle angepasst:

5 Tage/Woche	3 Tage/Woche (Sharingplatz)	2 Tage/Woche (Sharingplatz)
120,00 €	72,00 €	48,00 €

Für die U3-Kinder gibt es diese Gebührenberechnung bereits in der Gebührensatzung.
Diese Sonderregelungen gelten nur für die aktuelle Situation, da der Regelbetrieb in den Kindertagesstätten aufgrund der Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus noch vom Bund untersagt ist.

Die Gemeindeverwaltung möchte auf diese Weise die Eltern finanziell entlasten und zugleich den Haushalt der Gesamtgemeinde nicht zu sehr belasten. Um diese Phase zu überstehen, sind wir alle auf unsere gegenseitige Solidarität angewiesen.

Vincenz Wissler

Nachbarschaftshilfe während der Corona-Pandemie:

Sie kennen eine Person/Personenkreis aus Badenweiler, Lipburg-Sehringen oder Schweighof die Hilfe benötigt oder befinden sich selbst in einer Notlage? Dann dürfen Sie sich gerne direkt an unten stehende Personen wenden.

Felix Odebrecht:	**0176 70 62 68 18**
Jakob Brändlin:	**0157 55 96 08 02**
Johannes Goetschin:	**0157 81 71 27 15**
Thierry Grün:	**07632 6099925**
Anna Grether:	**0157 80 79 54 28**
Raphael Hafner:	**0157 73 68 62 01**
Stephen Spanjer:	**0160 6131569**
Felix Keller:	**0176 24 43 88 16**

Die Ehrenamtlichen bieten in dieser herausfordernden Zeit ihre Unterstützung an, die aufgrund ihres Alters, Immunsystems oder Gesundheitszustandes besser zu Hause bleiben sollten.

In Badenweiler, Lipburg-Sehringen und Schweighof stehen wir in schwierigen Zeiten zusammen - Gemeinsam gegen Corona!

Die Wasserhärte

der Gemeinde Badenweiler und für alle Ortsteile beträgt 12° d.H. dies entspricht 2,1 mmol/l Gesamthärte. Dieser Wert wurde am 25.05.2020 gemessen.

Die Härtegrade sind folgenden Bereichen zuzuordnen:

Härtebereich 1	(weich)	0 bis	7	°dH	bis 1,3 mmol/l
Härtebereich 2	(mittel)	8 bis	14	°dH	1,3-2,5 mmol/l
Härtebereich 3	(hart)	15 bis	21	°dH	2,5-3,8 mmol/l
Härtebereich 4	(sehr hart)	22 bis	29	°dH	über 3,8 mmol/l

Ein Grad dH entspricht 0,179 mmol/l.

Noch in der Schwebe:

Das Sommerprogramm des 22. Internationalen Literaturforums Badenweiler

Aufgrund der aktuellen Lage um das Coronavirus SARS-CoV-2 ist zum jetzigen Zeitpunkt noch unklar, ob sich das Sommerprogramm des 22. Internationalen Literaturforums Badenweiler, der Veranstaltungsplattform des Literaturmuseums „Tschechow-Salon", durchführen lässt.

Bisher wurden die Veranstaltungen der traditionellen „Internationalen Tschechow-Woche" bis auf ein Konzert mit dem Chor LIK unserer russischen Partnerstadt Taganrog nicht abgesagt. Ob die anderen Veranstaltungen vom 16. – 19.7.2020 stattfinden können, soll bis Mitte Juni entschieden werden. Der zweite Teil des Literaturforums ab Oktober sollte, wenn keine neue Viruswelle droht, nicht in Gefahr geraten.

Das Literaturmuseum „Tschechow-Salon" ist mit bekannten Sicherheitsmaßnahmen (Mundschutz, Abstandswahrung, Personenbeschränkung) täglich von 10-17 Uhr geöffnet. Die vier neuen Museumsführer auf Deutsch, Englisch, Französisch und Russisch sind im Museum für 3 € je Broschüre erhältlich (Geldeinwurf im Broschürenschrank).

Vorläufiges Sommerprogramm im Literaturforum
(in Kooperation mit der Dt. Tschechow-Ges.):
16. Juli 2020, 17.00 Uhr: Hauptversammlung der Dt. Tschechow-Gesellschaft, danach am

20.15 Uhr Bildvortrag „Paare zwischen Himmel und Hölle. Spielarten des Grotesk-Komischen im Theater von Tschechow, Beckett und Ionesco" von Prof. Dr. Dorothea Scholl (Univ. Kiel und Tübingen)

17.7.2020, Vortrag Dr. h.c. Gernot Erler: „Perspektiven Europas: Russlands Gegenwart und Zukunft". Staatsmin. im AA, a.D., G. Erler war viele Jahre Russlandbeauftragter der Bundesregierung.

18.7. 2020, Musikalische dramatisierte Lesung „Mein Lieber, mein Ferner. Die Liebesbriefe von Olga Knipper und Anton Tschechow" mit den Schauspielern: Wolfram Schneider-Lastin (Zürich) und Dagmar Tuschy-Nitsch (München). Am Flügel: Fred Rensch (Heidelberg).

19.7.2020, Dokumentarfilm von Vadim Glowna: „Anton Tschechow in meinem Leben". (1984, 90 min) Mit Mitgliedern der Familie Tschechow und mehreren Tschechow-Spezialisten und Schriftstellern. Evtl. unter persönlicher Teilnahme der Schauspielerin Vera Tschechowa (Berlin).

Herbstprogramm des Literaturforums
13.10.2020, „Zur Philosophie der Arbeit. Von Hegel bis Marx." Vortrag anlässlich des 250. Geburtstags des Philosophen Georg Friedrich Wilhelm Hegel von Prof. Dr. Rolf-Dieter Kluge (Univ. Tübingen / Warschau), Ehrengast Badenweilers

16.10. 2020, „Muße – voll zugemessen. Ein Leitmotiv für Körper, Seele und internationale Kultur". Ein Forschungsprojekt, u.a. über die Philosophie der Kurorte. Mit Dr. Regine Nohejl (Slavisches Seminar Freiburg)

1.11.2020, Allerheiligen, Stephen Cranes Geburtstag. Bildvortrag von Prof. Dr. Wolfgang Hochbruck (Englisches Seminar, Univ. Freiburg): „Stephen Cranes Europa".

Noch ohne Termin: „Eine Freundschaft in unruhigen Zeiten und zwei literarische Stimmen Europas". Zweisprachige (dt.-frz.) Ausstellung anlässlich des 150. Geburtstages der Badenweilerer Ehrenbürgerin Annette Kolb und des 80. Todesjahres von René Schickele: Mit Erweiterung zu Elli Heuss-Knapp, der Schriftstellerin, sozialen Aktivistin und Gattin des ersten Bundespräsidenten Dr. Theodor Heuss, die vor 70 Jahren die Ehrenbürgerwürde Badenweilers erhielt.

Heinz Setzer

Aus der Reihe: Autorenportraits aus dem Museumsführer Badenweiler. Hier zu J. Nehru, der am 27. Mai vor 56 Jahren starb.
Indiens Befreiungskampf und Badenweiler - Jawaharlal (Pandit) Nehru (*14.11.1889, Allahabad; 27.5.1964 Neu Delhi)
J. Nehru entstammte einer wohlhabenden und westeuropäisch gebildeten Familie. Zur höheren Schulausbildung und zum Studium ging er nach England. Ein Biologie- Studium absolvierte er an der Universität Cambridge, zudem trieb er Studien in Politik-, Wirtschafts- und Literaturwissenschaft. Danach schloss er ein Jurastudium an. 1916 heiratete er Kamal Kaul aus Delhi, mit der er eine Tochter bekam, die spätere Premierministerin Indira Gandhi. 1917 wurde Nehru Privatsekretär Mahatma Gandhis und Mitglied des All-Indischen Kongresses sowie ab 1919 zusammen mit Gandhi der Führer der Unabhängigkeitsbewegung Indiens. 1930 wurde er zum Vorsitzenden des Nationalkongresses gewählt, allerdings wegen des Kampfes gegen die britische Kolonialherrschaft mehrfach verhaftet.1935 wurde er aus der Haft entlassen, um seine kranke Gattin Kamala in Badenweiler zu besuchen, nachdem mit der britischen Regierung Gespräche über die Unabhängigkeit des Landes begonnen hatten. Von September 1935 bis Jan. 1936 wohnte Nehru in der Pension Ehrhardt, Badstr.1. Der Kurort geriet durch Nehrus internationale Politverbindungen mitten in die indisch-englische Weltpolitik. Tochter Indira reiste am 7.9.1935 aus dem Schweizer Bex an, wo sie das Gymnasium besuchte. Im Kurort beendete Nehru seine Autobiografie „Indiens Weg zur Freiheit" (Originaltitel: Towards Freedom. The Autobiography of Jawaharlal Nehru), die er mit dem Datum versah: *„Badenweiler, 2. Januar 1936"*. Kurz danach zogen die Nehrus nach Lausanne in die Schweiz um, wo Kamala ihrer Tuberkulose-Erkrankung am 28.2.1936 erlag. Nach deren Tod fügte Nehru seiner Autobiografie noch folgenden Kommentar an: *„Europe in turmoil, fearful of war and tumult and with economic crises always on the horizon; [...] But here in the Black Forest it is calm and peaceful, and even the svastika is not much in evidence. Badenweiler Schwarzwald, October 25, 1935"*. (Auf deutsch: „Europa ist in Aufruhr, voller Kriegsfurcht und mit Wirtschaftskrisen am Horizont. Aber hier im Schwarzwald ist es ruhig und friedlich und sogar die Swastika ist kaum zu sehen." Postskript aus: Towards Freedom. Autobiography of J. Nehru.). Die Asche seiner Gattin brachte er voller Trauer nach Indien zurück. Von 1947- 1964 war er der erste Ministerpräsident Indiens. Tochter Indira, die den Namen Gandhi annahm, wurde die erste weibliche Premierministerin Indiens (1966-1977). 1984 wurde sie Opfer eines Attentats.

Gemeinde Badenweiler
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Die Kindertageseinrichtung Badenweiler stellt zum neuen Kindergartenjahr ab dem 02.09.2020 eine Stelle im Rahmen eines

Freiwilligen Sozialen Jahres

bereit.

Wir wünschen uns für unsere Einrichtungen einen interessierten jungen Menschen, der über eine selbstständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise verfügt und Freude am Umgang mit Kindern hat.

Bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden und der sozialen Absicherung erhalten Sie auch eine monatliche Vergütung.

Das Freiwillige Soziale Jahr bietet Menschen zwischen 16 und 27 Jahren eine gute Möglichkeit, Erfahrungen in einem sozialen Beruf zu erlangen und zwischenmenschliche Fertigkeiten auszubauen. Die Freiwilligen werden von einer pädagogischen Fachkraft in die Arbeit eingewiesen und individuell betreut. Sie unterstützen das Fachpersonal in seinen alltäglichen Aufgaben.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freut sich ein aufgeschlossenes, qualifiziertes Team darauf, Sie kennen zu lernen.

Sollten Sie Interesse für ein Soziales Jahr im Kindergarten Badenweiler haben, können Sie gerne einen Termin mit dem Leiter der Einrichtung, Herrn Patrick Barthelmes, unter der Tel.-Nr. 07632/378 vereinbaren und unsere Einrichtung kennenlernen.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens 19.06.2020 an die Gemeinde Badenweiler, Luisenstr. 5, 79410 Badenweiler oder E-Mail: monika.sundrup@gemeinde-badenweiler.de.

Unsere Träger des Freiwilligen Sozialen Jahres sind der Landesverband Badisches Rotes Kreuz e.V. und der Caritasverband e.V.. Weitere Informationen rund um das Freiwillige Soziale Jahr erhalten Sie unter www.drk-baden-freiwilligendienste.de oder www.freiwilligendienste-caritas.de.

Restaurants in Badenweiler

Aufgrund der aktuellen Lage bieten folgende Betriebe Ihre Speisen **zur Abholung** an:

- Landgasthof Grüner Baum, Sehringer Str. 19, 79410 Badenweiler-Sehringen- Auf telefonische Bestellung - Telefon: +49 7632 7569385, E-Mail: info@gruener-baum-sehringen.de, http://gruener-baum-sehringen.de/

- Café Gerwig, Luisenstr. 15, 79410 Badenweiler Donnerstag bis Sonntag täglich von 10.30 - 17.00 Uhr Telefon: +49 7632 279, E-Mail: cafe.gerwig@gmail.com https://www.cafe-gerwig.de/

- Feriencampingplatz, Weilertalstr. 73, 79410 Badenweiler frische Flammkuchen aus dem Holzofen jeden Mittwoch und Samstag ab 18 Uhr nach telefonischer Bestellung Tel. 076321550 - Mail: info@flammenkuechle.de - www.flammenkuechle.de

- Metzgerei Georg Hofmann, Weilertalstraße 51, 79410 Badenweiler Die Metzgerei bietet einen Bringservice an. Mittagessen kann ebenfalls bestellt werden. Tel. 07632/286 , Fax: 07632/891993

- Eiscafé Vulcano, Luisenstr. 7, 79410 Badenweiler Tel. 07632/4764019

- Ratskeller Badenweiler, Kaiserstr. 5, 79410 Badenweiler nun wieder von Montag bis Sonntag: 12.00 – 24.00 Uhr (warme Küche bis 22.00 Uhr) für Sie da! www.ratskeller-badenweiler.de

Sind auch Sie Betreiber eines örtlichen Restaurants/Hotels und bieten Ihre Speisen zur Abholung an? Dann dürfen Sie sich gerne mit uns telefonisch unter 07632/72-121 oder per E-Mail: rathaus@gemeinde-badenweiler.de in Verbindung setzen. Die Information wird im Mitteilungsblatt „Badenweiler aktuell" und auf der Homepage der Gemeinde Badenweiler veröffentlicht.

#GemeinsamGegenCorona

Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT
PRESSESTELLE

Weitere Öffnung der Sportangebote ab dem 2. Juni

Sportministerin Dr. Susanne Eisenmann: „Die weiteren Lockerungen im Sport sind für das Sportland Baden-Württemberg ein wichtiger Schritt."

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Eigenverantwortung und erhöhte Wachsamkeit der Sportlerinnen und Sportler beim Gesundheitsschutz gefragt."

Ab Anfang Juni soll in Baden-Württemberg wieder mehr Sport möglich sein. Nach der gestrigen (22. Mai) Notverkündung der Corona-Verordnung Sportstätten des Kultus- und des Sozialministeriums wird ab Anfang Juni auch der Indoor-Sport unter Auflagen wieder möglich sein. Ferner ist der Betrieb von Schwimmbädern für Schwimmkurse und den Schwimmunterricht sowie für das Training im Vereinssport wieder erlaubt. Sportministerin Dr. Susanne Eisenmann begrüßt diese Lockerungen: „Der Sport spielt in Baden-Württemberg eine herausragende Rolle. Das zeigen auch die vielen Rück-meldungen, die ich in den vergangenen Wochen erhalten habe, in denen die Menschen betonen, wie sehr ihnen der Sport fehlt. Deswegen ist die weitere Öffnung unter Auflagen für mich und für das Sportland Baden-Württemberg ein sehr wichtiger Schritt."

„Es ist allerdings ebenso wichtig, dass Hygiene- und Abstandsregelungen weiterhin strikt eingehalten werden. Deshalb appelliere ich an unsere Sportlerinnen und Sportler, den Abstand von mindestens 1,5 Metern einzuhalten und erinnere daran, dass Training mit Körperkontakt weiterhin untersagt ist", sagt die Sportministerin. Damit im Falle einer Infektion die lokalen Behörden die Infektionsketten nachvollziehen können, haben das Sozial- und das Kultusministerium die Dokumentationspflicht in der gemeinsamen Verordnung auch noch einmal konkretisiert. So sind Name, Datum und Zeit des Besuchs sowie Telefonnummer oder Adresse zu erfassen, falls diese nicht bereits vorliegen. Diese Informationen sind für vier Wochen aufzubewahren.

Gesundheitsminister Manne Lucha: „Der Gesundheitsschutz hat für uns nach wie vor absolute Priorität. Jeder Schritt zur weiteren Öffnung verlangt erhöhte Wachsamkeit. Beim Training appellieren wir deshalb an die Eigenverantwortung der Sportlerinnen und Sportler, die Hygiene- und Abstandsregelungen konsequent einzuhalten, um das Übertragungsrisiko für das Corona-Virus zu minimieren."
Indoor-Sport mit Ausnahme von hochintensiver Ausdauerbelastung erlaubt

Unter diesen Auflagen können auch Fitnessstudios, Yogastudios, Tanzschulen und viele weitere Einrichtungen ab dem 2. Juni den Betrieb wieder aufnehmen. Darüber hinaus gelten weitere Vorgaben, zum Beispiel zur Fläche, die einer Person zur Verfügung stehen muss. Es darf nur individuell oder in Gruppen von maximal zehn Personen trainiert werden. Dabei muss einer Person eine Fläche von 40 Quadratmetern zur Verfügung stehen. Eine Ausnahme bildet hier das Training an einem Gerät oder auf einer Matte, bei dem der Standort beibehalten wird. In diesem Fall können auch größere Trainings- und Übungsgruppen gebildet werden, und die Flächenvorgabe reduziert sich auf mindestens zehn Quadratmeter pro Person. Diese Regelungen gelten analog auch für den Sport im Freien, somit gilt die aktuelle Vorgabe, dass maximal fünf Personen auf einer Fläche von 1.000 Quadratmetern im Freien trainieren dürfen noch bis einschließlich 1. Juni. Im Indoor-Sport ist hochintensives Ausdauertraining, also ein Training, bei dem sich die Sportler über einen längeren Zeitraum an oder über der anaeroben Schwelle bewegen, aus Gründen des Infektionsschutzes aber weiterhin untersagt.

Auch die Hygienevorschriften, die sowohl für den Indoor-, als auch den Outdoor-Sport gelten, wurden noch einmal konkretisiert. So muss für eine ausreichende Belüftung gesorgt sein, Schutzabstände bei Wegen zu und in den Sportstätten müssen sichergestellt werden und es müssen ausreichend Gelegenheiten zum Händewaschen oder alternativ Desinfektionsmittel zur Verfügung stehen.
Schwimmbäder für Schwimmunterricht und -kurse geöffnet

Eine Lockerung der Bestimmung erfolgt auch für Schwimmbäder, die allerdings den Betrieb nur eingeschränkt aufnehmen dürfen. Für Schwimmkurse, Schwimmunterricht, zur Prüfungsvorbereitung insbesondere auf die fachpraktische Prüfung für das Sport-Abitur sowie für Trainingseinheiten für Sportvereine können Schwimmbäder wieder geöffnet werden. Dabei gilt ebenfalls, dass maximal zehn Personen gleichzeitig am Schwimmunterricht teilnehmen beziehungsweise trainieren dürfen. Das Abstandsgebot von 1,5 Metern muss ebenso eingehalten werden, deshalb darf jede Bahn nur von maximal drei Personen gleichzeitig benutzt werden - ein Aufschwimmen oder Überholen ist dabei nicht gestattet. Nach Möglichkeit sollten die Bahnen außerdem durch Leinen voneinander getrennt werden.

„Bei Schwimmbädern besteht ein mit anderen Sportstätten vergleichbares Infektions-risiko, deswegen ist der Betrieb auch dort nur unter den genannten Auflagen möglich", sagt Sportministerin Eisenmann. Sie fügt hinzu: „Es war mir aber wichtig, dass Kinder in Schwimmkursen wieder schwimmen lernen können und wir insbesondere für den Vereinssport und auch für die Abiturientinnen und Abiturienten, die vor ihren fachpraktischen Prüfungen stehen, Gelegenheiten zum Training schaffen." Um den Betrieb zu ermöglichen, gelten die bereits beschriebenen Hygienevorschriften und die Dokumentationspflichten auch für Schwimmbäder. Zudem dürfen die Sportlerinnen und Sportler ausschließlich eigene Trainingsutensilien wie Schwimmbretter oder Schwimmflossen verwenden.
Weitere Informationen

Die Verordnung des Kultusministeriums und des Sozialministeriums über Sportstätten (Corona-Verordnung-Sportstätten) vom 22. Mai ist unter folgendem Link abrufbar:
https://km-bw.de/,Lde/Startseite/Ablage+Einzelseiten+gemischte+Themen/Notverkuendung+Verordnung+des+KM+und+SM+ueber+Sportstaetten+gueltig+ab+2_+Juni.

Vorgezogener Redaktionsschluss "Badenweiler aktuell"

Aufgrund des Feiertages am 11.06.2020 (Fronleichnam) wird der Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt „Badenweiler aktuell" in der Kalenderwoche 24, Erscheinungstag 10.06.2020 auf

Donnerstag, 04. Juni 2020 - 16.00 Uhr

vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung und Einhaltung.

Ihre

Redaktion

Abfall-Verwertung

Graue Tonne: (Restmüll)	**10. Juni 2020**
Papiertonne:	**24. Juni 2020**
Gelber Sack:	**10. Juni 2020**
Biotonne:	**04. Juni 2020**

Nähere Informationen zu Abfallfragen finden Sie auf der Homepage www.breisgau-hochschwarzwald.de

Kindergarten

Die Kindergartenkinder singen für die Bewohner der Bethesda Residenz in Badenweiler:

Am Montag, den 18. Mai haben wir mit unseren beiden Notgruppen (3 – 6 Jahre) vormittags die Seniorinnen und Senioren der BETHESDA Residenz besucht.

Im Vorfeld haben wir pro Gruppe ein Plakat gestaltet, auf welche wir Auszüge aus Frühlingsliedern geschrieben haben. Dazu haben die Kinder noch passende Motive gemalt.

Zwei Frühlingslieder haben wir besonders gut eingeübt und die Seniorinnen und Senioren damit sehr erfreut. Manche Bewohner der Residenz haben das Lied vom „Kuckuck" noch gekannt und haben gleich mitgesungen.

Einschränkend muss noch erwähnt werden, dass die Kinder wegen der gerade vorherrschenden Bestimmungen leider einen großen Abstand zu den Seniorinnen und Senioren halten mussten.

Für ein Geburtstagskind aus der Regenbogengruppe gab es am Schluss noch eine ganz besondere Überraschung: die Bewohnerinnen und Bewohner sangen ihm gemeinsam ein Geburtstagsständchen. Anschließend gab es für alle Kinder noch Schokolade. Der Besuch endete mit dem Versprechen spätestens zu Weihnachten wiederzukommen und gemeinsam Weihnachtslieder zu singen.

Kirchliche Nachrichten

Evangelisches Pfarramt

Blauenstraße 3, 79410 Badenweiler
Tel. 07632 387 Fax 0763 /823511
badenweiler@kbz.ekiba.de

Gemeindepfarrer:
Dietmar Bader

Kur- und Klinikseelsorge:
Telse Jungjohann-Bader
Telefon: 07632 823512

In der Pauluskirche finden wieder regelmäßig Gottesdienste statt. Das Schutzkonzept für diese Gottesdienste ist im ‚Badenweiler aktuell' Nr. 20 vom 14.05.20 (‚Hallo Müllheim' Ausgabe vom 14.05.20) veröffentlicht worden.

Geplant sind jetzt:
Am **31. Mai 2020, Pfingsten, um 9.30 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche**

Am **1. Juni 2020, Pfingstmontag, um 9.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst vor der Pauluskirche.** Daran dürfen mit Abstand bis zu 100 Personen teilnehmen.

An den Sonntagen danach werden zumindest morgens Gottesdienste stattfinden.

Wer die Predigten der Gottesdienste (nach) lesen möchte, findet diese im Kircheneingang. Menschen, die nicht aus dem Haus gehen können, können die Predigten auch zugestellt bekommen, wenn sie sich im Pfarramt melden.

Weiterhin bleibt die Pauluskirche tagsüber geöffnet. Bilder und Texte laden zum Verweilen und Nachdenken ein.
Die Leihbibliothek im Gemeindehaus ist zu den gewohnten Zeiten zugänglich.

Bleiben Sie behütet!

Bürozeiten des Evang. Pfarramtes:
Montag geschlossen
Dienstag, 10.30 – 12.00 Uhr.,
Mittwoch: 15.00-17.00 Uhr
Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Der Anrufbeantworter wird eingehende Telefonate aufzeichnen. Wir bitten um Verständnis!

Ansprechpersonen
Gemeindepfarramt:
Pfarrer Dietmar Bader
Kur- und Klinikseelsorge:
Pfarrerin Telse Jungjohann-Bader
Pfarrbüro: Birgitt Kamm

Bücherei: mit Leseraum im Evangelischen Gemeindezentrum Badenweiler, Blauenstraße 3. Die Bücherei ist während der Bürozeiten des Pfarramtes geöffnet; Bücher können auf Vertrauensbasis entliehen werden.

Kirchenmusik/Kantorei/Gospelchor „Taktlos“:
Ansprechpartner ist Herr Nonnenmacher - Tel.: 07631 740979

Bläserkreis:
Hr. Suger Tel.: 07631 173657

Pfadfinder:
Die Gruppenstunden der Pfadfinder im Evangelischen Gemeindezentrum Badenweiler können bei der Stammesführerin: Anna Grether; E-Mail: w.l.v.h@gmx.de, Handy: 0157807955428 erfragt werden.

Katholische Kirchengemeinde St. Peter,

Badenweiler Amtsgartenweg 1,
Tel.: 07632-823829-0 FAX: -11
pfarramt.badenweiler@se-markgraeflerland.de
Homepage: www.se-markgraeflerland.de

Dienstag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Donnerstag: 10.00 Uhr bis 12.30 Uhr

GOTTESDIENSTE

Samstag, 30.05.2020
18.30 Uhr Heilige Messe in Müllheim.

Pfingstsonntag, 31.05.2020
09.30 Uhr Heilige Messe
11.00 Uhr Heilige Messe in Müllheim

Pfingstmontag, 01.06.2020
09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst vor der Evang. Pauluskirche
10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Pfarrgarten in Müllheim (bei schlechtem Wetter in der Evang. Stadtkirche in Müllheim)

Dienstag, 02.06.2020
17.30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 04.06.2020
17.30 Uhr Heilige Messe. Im Anschluss Beichtgelegenheit (Pfarrer Kreutler)

Unsere Gottesdienste sind wieder angelaufen und wir freuen uns über Ihre Teilnahme! Mit unserem Hygienekonzept geben wir das Höchstmaß an Sicherheit für uns alle. Herzlichen Dank allen Frauen und Männern in den Gemeinden, die den Gottesdienstbesucherinnen und-besuchern hilfsbereit zur Seite stehen. Nochmals sei darauf hingewiesen: Die Anzahl der Gottesdienstbesucher ist begrenzt. 64 in Badenweiler, je 48 in Neuenburg und Müllheim, 29 in Grißheim und 28 in Steinenstadt. Sie müssen auch mal damit rechnen keinen Platz in der Kirche zu bekommen. Dafür bitten wir um Verständnis! Weil nicht alle die Möglichkeit haben an den Gottesdiensten teilzunehmen werden wir weiterhin bis einschließlich Pfingsten Impulse in den Pfarrkirchen auslegen und auf die Homepage stellen.

Impuls zum Pfingstfest

Liebe Mitchristen,

„Pentecoste“ – fünfzig Tage nach Ostern – unser Pfingstfest, ein Fest mit jüdischer Vorgeschichte. Shavuot, das altjüdische Siebenwochenfest, ursprünglich ein Erntefest, wurde zum Fest der Gabe der Tora. Die Kirche feiert die Geistes-Gabe. Die Ostkirche begeht an Pfingsten das Fest der Heiligen Dreifaltigkeit, das wir bei uns eine Woche später feiern.

Pfingsten, da setzen wir uns dem Risiko aus, in ein dynamisches Kraftfeld zu geraten; und wir wissen nicht, ob wir da ungeschoren herauskommen. Wir bemühen unterschiedliche Bilder für den Geist: Taube, Feuerzunge, Sturm, Atem,

reißender Strom, Quelle… und viele andere mehr und feiern den, der uns leben, glauben und beten lässt. Der Geist bringt alles durcheinander und lässt mich so meine Mitte finden. Er ist es, der mich vor Selbstüberschätzung bewahrt.

Der Geist verhilft dazu, die Freude an der Vielfalt zu finden, Verständigungsbereitschaft zu entwickeln, meine eigenen Talente zu entdecken – um mir selber klar zu werden, wer Gott, Jesus und der Geist für mich ist und damit die Rede von Gott verständlich wird. Pfingsten treibt zum Ausbruch aus der eingeengten kirchlichen Binnensprache. Ohne diese

Kraft des aus sich herausgehenden Gottes wird die Kirche nie „Feuer und Flamme“. Ohne ihn wäre „die Luft raus“ aus
den kirchlichen Veranstaltungen und den Gottesdiensten. Darum haben wir diesen Wind vom Himmel her so nötig und den Mut, den Glauben neu und geisterfüllt zu buchstabieren.

Klaus Weyers hat es einmal so gesagt: „Der Leim der Kirche ist nicht eine saubere und gläubige Theologie, obwohl die unverzichtbar ist. Der Leim der Kirche ist nicht ihre Sozialarbeit, die natürlich nicht fehlen darf. Der einzige Leim, der die Kirche davor bewahrt, falschen Ideen auf den Leim zu gehen, ist der Heilige Geist.

Mit freundlichen Grüßen und guten Wünschen auch im Namen des Seelsorgeteams,

Dieter Maier, Pfarrer

Badenweiler Thermen Touristik

Gemeinde Badenweiler und BTT gegen CORONA: www.wirhaltenzusammen-bw.de

Die zentrale Plattform www.wirhaltenzusammen-bw.de ergänzt die Inhalte unserer Webseite www.badenweiler.de um aktuelle und wichtige „Corona-Informationen“ wie Einkaufsmöglichkeiten, Nachbarschaftshilfe, Gesundheits- und Sportangebote etc. Alles Wissenswerte aus unserem Ort steht dann dort auf einer eigenen Badenweiler-Infoseite: https://www.wirhaltenzusammen-bw.de/ort/b/badenweiler#

Wir rufen alle Leistungsträger wie **Gastgeber, Gastronomen, Einzelhändler, Gesundheitsanbieter** und weitere Interessierte auf, diese Möglichkeit für sich zu nutzen!

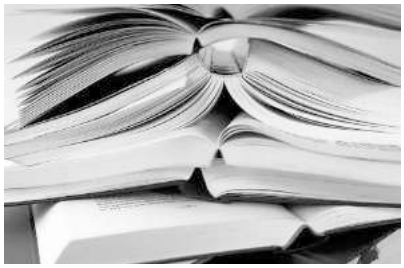
Diese Informationen sind gewünscht und können eingetragen werden:

- Veranstaltungen finden nicht statt – Welche digitalen und interaktiven Angebote gibt es im Ort/ in der Stadt?
- Restaurants sind geschlossen – Werden Abhol- / oder Lieferservice angeboten?
- Läden und Shops sind geschlossen – Bieten sie einen Lieferservice oder Onlinebestellungen an?
- Hotels sind geschlossen – Werden Zimmer für Home Office angeboten?
- u.v.m.

Falls Sie Ihren bestehenden Eintrag erweitern möchten oder einen neuen Eintrag wünschen, wenden Sie sich bitte an die Badenweiler Thermen und Touristik, Frau Martina Weiß, Tel. 07632/799 730, Mail btt.weiss@badenweiler.de

VHS • Musikschule

Volkshochschule Markgräflerland/Jugendkunstschule Markgräflerland



Gerbergasse 8, 79379 Müllheim, Tel. 07631/16686, Fax 07631/16499
E-Mail: info@vhs-markgraeflerland.de, Internet: **www.vhs-markgraeflerland.de**

Bürozeiten:

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr

Schrittweiser Start des Vhs-Kursbetriebs

Ab sofort dürfen Volkshochschulen schrittweise ihren Kursbetrieb wiederaufnehmen. Dies aber nur unter Einhaltung von Hygienevorschriften und Abstandsregeln. Weiterhin grundsätzlich untersagt bleiben Bewegungsangebote, Tanzkurse, Exkursionen, Kochkurse und Kurse, bei denen der Abstand nicht eingehalten werden kann oder keine ausreichend großen Räume zur Verfügung stehen. Darüber hinaus ist uns auch weiterhin die Nutzung schulischer Gebäude nicht erlaubt. Wir werden prüfen, welche Kurse in nächster Zeit wieder starten können, wo wir evtl. Ersatztermine anbieten können und informieren Sie. Weiterhin erreichen Sie uns telefonisch unter 07631/16686 oder per E-Mail unter info@vhs-markgraeflerland.de Montag, Dienstag, Donnerstag 9:00-12:00 Uhr und Donnerstag, 14:00-16:00 Uhr. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und danken für Ihre Geduld und Ihr Verständnis

Vereinsnachrichten

Erste-Hilfe-Kurse beim Roten Kreuz

Infolge der Corona-Pandemie mussten seit Mitte März 2020 alle Erste-Hilfe-Kurse beim DRK-Kreisverband Müllheim e.V ausfallen. Nach der Zeit des Wartens und auch der Vorbereitung mit entsprechenden Schutzmaßnahmen können die Kurse nun wieder abgehalten werden.

Zum Schutz vor Ansteckung mit dem Corona-Virus (Covid-19) gilt dabei: Wer Krankheitssymptome aufweist, darf nicht am Kurs teilnehmen.

Da die Kurse unter den derzeitigen Bedingungen für den DRK-Kreisverband Müllheim e.V. mit einem beträchtlich höheren Aufwand verbunden sind, muss ein Hygienezuschlag erhoben werden. Dadurch erhöht sich die Kursgebühr auf 45 €. Die Teilnahme an den Erste-Hilfe-Kursen ist zum Schutz aller Beteiligten nur mit einem geeigneten Mund-Nasen-Schutz gestattet, für den jeder grundsätzlich selbst sorgen muss.

Anmeldung und Information über die Homepage www.kv-muellheim.drk.de.

Gemischter Chor Schweighof

Keine Chorprobe bis Ende Juni, Änderungen vorbehalten!

Der Gemischte Chor wünscht gute Gesundheit für alle!

Markgräfler Spätlese musiziert in Seniorenwohnanlage

DRK-Betreuungsdienst organisiert besonderes Konzert

Ein ganz besonderes Konzert fand kürzlich in der vom DRK-Kreisverband Müllheim e.V. betreuten Seniorenwohnanlage im Unteren Brühl 8 in Müllheim statt. Bei schönstem Frühsommerwetter – mit strahlendem Sonnenschein und einem lauen Lüftchen – musizierten die vier Musiker der in der Region bekannten Rentner-Band „Markgräfler Spätlese“ im Innenhof der Seniorenwohnanlage. Rund 25 Bewohner nutzten die Möglichkeit um auf ihren Balkonen und auf einigen auf Abstand im Innenhof bereitgestellten Stühlen den bekannten Schlager-Melodien zu lauschen. Organisiert hatten das Konzert Anita Küchlin und Frank Schamberger vom Betreuungsteam der Seniorenwohnanlage des DRK-Kreisverbandes. Die Idee war in Zeiten der Corona-Pandemie, wo alle dazu angehalten sind soziale Kontakte zu beschränken und gesellige Veranstaltungen derzeit nicht mehr stattfinden dürfen, für Abwechslung im Alltag der Seniorenwohnanlage zu sorgen. Den Musikern der Spätlese um Erwin Bornemann war das sichtlich gelungen – auf den Balkonen wurde mitgesungen, getanzt und geklatscht.

Danke für die große Solidarität

DRK-Kreisverband Müllheim bedankt sich
Überwältigende Resonanz auf Spendenaufruf für Atemschutzmasken

Der DRK-Kreisverband Müllheim e.V. bedankt sich bei allen Spendern von Atemschutzmasken und freut sich über die großartige Unterstützung von 25 Unternehmen aus der örtlichen Industrie, kleinen und größeren Handwerksbetrieben und Privatpersonen. Insgesamt wurden rund 4.000 unterschiedlichste Arten von Atemschutzmasken gespendet. „Mit den Spenden wurde ein großer Beitrag zum Schutz der Mitarbeiter und Patienten und somit auch zur Aufrechterhaltung und Sicherstellung des Rettungs- und Pflegedienstes in der Region geleistet“, stellt DRK-Kreisgeschäftsführerin Gerlinde Engler fest.

Herzlichen Dank an alle Unterstützer für diese Aktion.

Offenes Bürgerforum Badenweiler

Das nächste Treffen des Offenen Bürgerforums Badenweiler findet am Montag, **8.6.2020**, um **18:00 h** im **Kurhaus, Atrium-Lounge** (Zutritt über Haupteingang) statt. Wir wollen auf die sitzungsfreie Zeit zurückblicken und die weiteren Vorhaben des Jahres besprechen.

Am 08.06.2020 werden die folgenden Themen behandelt:

1. Erinnerung an den verstorbenen Herrn Brendel
2. Perspektiven für die Badenweiler Literaturtage vom 8. bis 11. Oktober 2020
3. Kurze Information zur Entwicklung der Badenweiler Musiktage
4. Rückblick auf die vergangene sitzungsfreie Zeit
5. Aktuelle Bedingungen und Möglichkeiten für Veranstaltungen im Inhalatorium
6. Themen für die nächsten Termine
7. Verschiedenes

Wir laden alle interessierten Bürger herzlich ein, dazu zukommen und sich am Gespräch zu beteiligen.

Besuchen Sie auch unsere Homepage: https://www.sites.google.com/site/buergerforumbadenweiler.

Für das Bürgerforum Badenweiler:
HJ Scheurle, MP Hiller, JW Kirchberg

Informationen vom LRA Breisgau-Hochschwarzwald

Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald

Landwirtschaftliche Betriebe im Berggebiet können jetzt Landschaftspflegegeld für 2020 beantragen

Frist für die Abgabe der Anträge läuft bis zum 17. Juli

In diesen Tagen versendet das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald die Antragsunterlagen für das Landschaftspflegegeld 2020 an ca. 1.100 landwirtschaftliche Grünlandbetriebe und Weidegemeinschaften im Berggebiet, aus erheblich naturbedingten Gründen benachteiligte Gebiete und aus anderen spezifischen Gründen benachteiligte Gebiete (bisher Kleine Gebiete) des Schwarzwalds, Kaiserstuhls und des Markgräflerlands.

Zur Auszahlung kommt in diesem Jahr wieder ein Zuschussvolumen von 560.000 Euro, das je zur Hälfte vom Landkreis und von 25 Standortgemeinden aufgebracht wird. Das Antrags- und Auszahlungsverfahren richtet sich nach den „De-minimis"-Vorschriften der Europäischen Union, die kommunale Beihilfen an Betriebe bis zu einer Zuschusssumme von 20.000 Euro innerhalb der letzten drei Jahre erlauben.

Einen Antrag können Betriebe mit mehr als einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche stellen, gefördert wird die Grünland- und Weidefläche im Fördergebiet innerhalb des Landkreises Breisgau – Hochschwarzwald, das der Neuabgrenzung der Gebietskulisse (Ausgleichszulage Landwirtschaft AZL) entspricht. Das Land Baden – Württemberg hat im Jahr 2019 die Gebietskulisse für die „Ausgleichszulage Landwirtschaft" (AZL) nach den Vorschriften der EU geändert. Die Neuabgrenzung richtete sich nach EU-einheitlichen biophysikalischen Kriterien und nach landwirtschaftlichen Ertragsmesszahlen. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 13. Mai 2019 einstimmig beschlossen, die Gebietskulisse für das Landschaftspflegegeld an die geänderte Förderkulisse der Ausgleichszulage anzupassen.

Die Antragsteller müssen aus Kontrollgründen eine Unternehmensnummer des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald oder der Stadt Freiburg besitzen. Der Stichtag für alle Betriebs- und Flächenangaben ist der 15. Mai 2019, der auch für später erfolgte Hofübergaben gilt. Mit schriftlicher Zustimmung des Hofübergebers kann aber auch der aktuelle Bewirtschafter den Antrag stellen. Die diesjährige Abgabefrist für Anträge auf Landschaftspflegegeld 2020 ist der 17. Juli 2020 (Poststempel LRA Breisgau – Hochschwarzwald).

Der Zutritt zu den Verwaltungsgebäuden des Landratsamtes ist aufgrund der Corona-Situation nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich. Der Nachweis darüber muss dem Sicherheitsdienst am Einlass vorgelegt werden. Persönliche Vorsprachen in der Außenstelle Titisee-Neustadt können dieses Jahr bedauerlicherweise nicht stattfinden.

Telefonische Beratungen sind generell möglich. Auch hier gilt jedoch eine vorherige Terminabsprache, um Überschneidungen / Kollisionen vermeiden zu können. Ansprechpartnerin ist Nadine Schätzle vom Fachbereich Wirtschaft und Klima unter der Telefonnummer 0761 2187-5311.

Sonstiges

POLIZEIPRÄSIDIUM FREIBURG

REFERAT PRÄVENTION

Kriminalität: Trickdiebe beim Einkaufen
Raffinierte Ganoven nutzen allzu sorglosen Umgang beim Einkaufen

Rat der Polizei: Geldbörse immer körpernah tragen

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum registriert man beim Polizeipräsidium Freiburg eine enorme Häufung in Bezug auf Trickdiebstähle beim Einkaufen. Durch gezielte Ablenkung gelingt es Ganoven immer wieder, unbedarfte Bürgerinnen oder Bürger beim Einkaufen im Discounter oder auf dem Parkplatz zu bestehlen.

Allzu sorgloser Umgang mit der Handtasche oder Geldbörse

In der Betrachtung der einzelnen Fälle stellen die Ermittler immer wieder einen allzu sorglosen Umgang mit der eigenen Handtasche oder der Geldbörse fest. Dies bringt Diebe in Vorteil, weshalb Kriminalrat Achim Hummel, der Chefpräventioner des Präventionsreferats der Polizei Freiburg, rät: *„Lassen Sie sich nicht ablenken und tragen Sie die Geldbörse stets körpernah“*. Besonders leicht wird es Ganoven gemacht, wenn die Geldbörse sorglos im Einkaufswagen liegen gelassen wird.

PIN der Geldkarte im Kopf mitführen: Nicht im Geldbeutel!

Auffallend oft kommt es im Anschluss an den Diebstahl zu einer betrügerischen Geldabhebung an einem Geldausgabeautomaten. Der Grund hierfür: Viele Menschen führen die vierstellige PIN der Geldkarte im Portemonnaie mit. Dieser Fehler ist fatal, so Achim Hummel. Sein Tipp: *„Geldkarte und PIN-Nummer niemals gemeinsam aufbewahren“*.

Tipps der Polizei

- Legen Sie Geldbörsen nicht sichtbar in den Einkaufswagen.
- Tragen Sie das Portemonnaie stets körpernah.
- Lassen Sie sich nicht ablenken und seien Sie achtsam.
- PIN-Nummer der Geldkarte niemals in der Geldbörse oder Handtasche vermerken.

Weitere Vorbeugungstipps erhalten Sie unter www.polizei-beratung.de

BUND Umwelttipp

Obwohl es Ende April und Anfang Mai dann doch ein paar Tropfen geregnet hat, setzt das extrem trockene Frühjahr der Natur stark zu. Die Grundwasserstände sind niedrig, die Bäche und Flüsse im Schwarzwald und im Rheintal führen zu wenig Wasser, die Natur leidet unter der Trockenheit. Was oft nicht beachtet wird: Auch der Stadtnatur macht diese Situation zu schaffen. Die Stadtbäume in ihren oftmals viel zu kleinen Baumscheiben profitieren nicht von kurzen Regenschauern, denn die Erde direkt unter dem Blätterdach bekommt kein Wasser ab und die versiegelten Stadtflächen führen den Regen über die Kanalisation aus der Stadt heraus. Vor allem kleine Bäume kommen mit ihren Wurzeln nicht an tieferliegende Grundwasserschichten heran. „Wer dem Stadtbaum vor der Haustür helfen möchte, kann die Arbeit der Kommunen und Städte beim Gießen unterstützen“, rät Stefan Auchter, Geschäftsführer des BUND Regionalverband Südlicher Oberrhein. Es empfiehlt sich, ausgewachsene Bäume einmal pro Woche mit circa acht bis zehn 10-Liter-Eimern zu gießen. Einmal wöchentlich eine große Menge Wasser zu gießen ist effektiver als täglich eine kleine Menge, denn nur so erreicht das Wasser auch die tiefen Wurzeln. Andernfalls verbleibt es an der Oberfläche, wo es schnell wieder verdunstet. Es empfiehlt sich nicht, abzuwarten, bis sich erste Trockenschäden zeigen, denn dann könnte es bereits zu spät sein, und der Baum kann sich nicht wieder erholen.

Die Baumscheibe sollte beim Gießen erst ein wenig angefeuchtet werden, damit die Erde das Wasser besser aufnimmt. Gießringe um den Baum können das Wasser länger in Baumnähe halten, oftmals ist ein Ring aus Erde rund um den Baum schon ausreichend. Noch besser sind große, bepflanzte Baumscheiben, denn die anderen Pflanzen halten den Boden zusätzlich locker und schützen vor direkter Sonneneinstrahlung. Durch die Auflockerung wird der Boden wiederum aufnahmefähiger. „Mit geeigneten Pflanzen lassen sich hier auch kleine Oasen für Insekten schaffen“, sagt Auchter abschließend. „Das kommt nicht nur den Bäumen zu Gute, sondern verbessert auch unsere Lebensqualität in der Stadt.“

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland - Regionalverband Südlicher Oberrhein / 79098 Freiburg / Wilhelmstraße 24a

Tafel Markgräflerland

Firma Degen spendet 1500 € an die Tafel

Geschäftsführer Oliver Stoll erklärte bei der Scheckübergabe, er habe diesen Betrag aus der Einspeisungsvergütung der Firmen-Photovoltaik vorfinanziert, für einen guten Zweck. Die Tafeln hätten ja derzeit Engpässe mit weniger Lebensmitteln und weniger Mitarbeitern. Er war überrascht von den hellen freundlichen Räumlichkeiten der Tafel. Im Winter 2006 hatte er ein Elektroheizgerät im alten Laden gespendet. Dienstag und Donnerstag werden am Nachmittag derzeit nur vorbestellte Waren in Tüten an Tafelkunden ausgefahren, erklärte Ingeborg Weber zur Organisation während der Corona-Krise. Die Verkaufswagenfahrten mussten Ende März eingestellt werden. Die Kunden seien sehr dankbar über den Tüten-Liefer-Service. Vor dem Tafelladen berichtete Manfred Maier von der Errichtung des Carports und des großen Vordachs mit vielen Stunden Eigenleistung. Auf der Anschlagstafel neben der Treppe werden jetzt die Kunden auf die Maskenpflicht und das Abstandsgebot per Plakate hingewiesen, auch auf die gestaffelten Einlasszeiten. Heike Knigge erläuterte die Einkaufsregeln: Es dürfen nur drei Kunden gleichzeitig im Laden einkaufen. Das Warenangebot ist dank der vielen zusätzlichen Spenden ausreichend vorhanden. Der Vorstand bedankt sich bei allen Spendern sehr herzlich.

Kontakt:

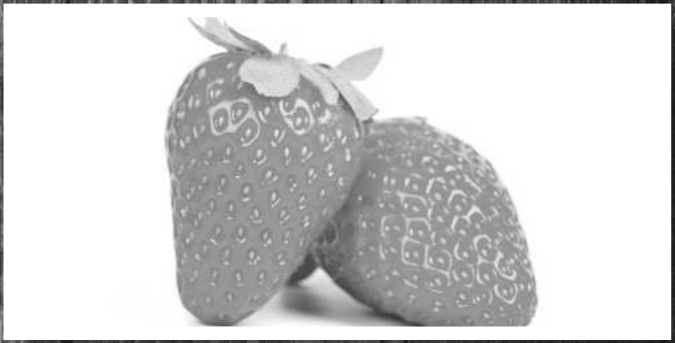
Tafelladen: Klosterrunsstr. 17a, 79379 Mülheim, Tel. 07631-740967
Mail: info@tafel-markgraeflerland.de oder Homepage: www.tafel-markgraeflerland.de

Von links nach rechts: Tafel Markgräflerland: Manfred Maier, Kassier; Ingeborg Weber, Vorsitzende; Fa. Degen: Oliver Stoll, Geschäftsführer (Foto: privat)

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS

REZEPT-IDEE DER WOCHE ...

MOUSSE-DUETT MIT GESCHMORTEN ERDBEEREN



ZUTATEN

FÜR 4 PORTIONEN

Mousse:
75 g Zartbitterschokolade
75 g weiße Schokolade
4 Blatt Gelatine
150 g Sahne
2 Eier
50 g Zucker

Geschmorte Erdbeeren:
16 Erdbeeren
1 Vanilleschote
1/2 Zitrone
1 EL Butter
50 g Kristallzucker
4 cl Erdbeerlikör (alternativ Kirschlikör)
Zitronenmelisse oder Minze für die Garnitur

ZUBEREITUNG

Mousse: Beide Schokoladen getrennt voneinander kleinhacken und jeweils separat in einem Wasserbad oder in der Mikrowelle bei geringer Wattzahl schmelzen lassen.
Gelatine in kaltem Wasser einweichen, Sahne steifschlagen und kaltstellen.
Die Eier mit dem Zucker über einem Wasserbad schaumig und cremig schlagen. Sodann vom Herd nehmen und in zwei Portionen teilen.
Unter eine Hälfte die dunkle geschmolzene Schokolade ziehen, unter die andere Hälfte die weiße Schokolade.
Die ausgedrückte Gelatine in einem Topf erwärmen, schmelzen, jedoch keinesfalls zu heiß werden lassen!. Dann unter die weiße Schokomasse rühren (die dunkle Masse braucht keine Gelatine).
Beide Massen im Kühlschrank so lange abkühlen lassen, bis sie nach ca. 20 bis 25 Minuten zu gelieren beginnen. Danach die steif geschlagene Sahne jeweils zur Hälfte unterheben.
Zuerst die weiße Mousse in Gläser füllen und obendrauf die dunkle Mousse geben. Mindestens 4 Stunden kaltstellen.

Geschmorte Erdbeeren: Erdbeeren putzen/waschen, größere Exemplare halbieren. Vanilleschote der Länge nach aufschlitzen. Zitrone auspressen. Butter in einer Pfanne erhitzen und Zucker darin leicht karamellisieren lassen. Vanilleschote und Erdbeeren in die Pfanne geben und 2 bis 3 Minuten leicht köcheln lassen.
Vanilleschote herausnehmen. Mit Zitronensaft und Likör ablöschen und die Flüssigkeit so lange reduzieren, bis die Erdbeeren glasiert sind. Ca. 20 Minuten abkühlen lassen.
Die Mousse mit den Erdbeeren anrichten, mit Zitronenmelisse oder Minze garnieren.

TIPPS & TRICKS

Mousse kommt aus dem Französischen und bezeichnet eine Speise von schaumiger Konsistenz, meist handelt es sich dabei um ein luftig-crèmeartiges Dessert. Erdbeeren immer vorsichtig transportieren, da sie sehr druckempfindlich sind. Denn sonst faulen sie schnell. Die roten Früchtchen sollten spätestens zwei Tage nach der Ernte verzehrt werden. Erdbeeren nie in kaltem Wasser oder unter hartem Wasserstrahl waschen, sondern in eine mit wassergefüllte Schale legen und vorsichtig säubern. Stiele und Blätter erst nach dem Wasserbad entfernen. Zum Trocknen auf ein sauberes Küchenhandtuch legen.

PRIMOVERLAG
Heimat, Deine Blättle.

LASSEN SIE ES SICH SCHMECKEN!

222020

R. NIEDANOWSKI

Skulpturen in Marmor und Granit

Geöffnet: Mi. - Sa. von 14.00 - 18.00 Uhr

Gartenstraße 4 I 79426 Buggingen I Tel. 07631-6331

- Markisen
- Fenster
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Haustüren
- Altbaurenovierung

Graf & Sohn
Elemente für Ihr Haus
79426 Buggingen · Im Mittelfeld 20
FON 07631 - 93 89 17 0 · FAX 93 89 17 20
www.achim-graf · https://youtu.be/zKxkNCzroG0

WIR SUCHEN SIE

als zuverlässigen und verantwortungsbewussten **Zusteller m/w/d** (ab 13 Jahren, Rentner, Hausfrauen) für die **Prospekt- und Anzeigenblattverteilung** in **Badenweiler.**

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH
zusteller@psg-bw.de **bei Fragen 0800-999-5-666**

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
www.primo-stockach.de • www.myeblättle.de
PRIMO Verlag | Druck | Service

Servicekraft im Elisabethenheim (50 %) gesucht (w/m/d)

Für die Versorgung unserer Bewohner suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine hauswirtschaftliche Kraft in der Speisenversorgung.

Zu Ihren Aufgaben gehören u. a.
- Entgegennahme von Essenswünschen der Bewohner
- Tische ein- und abdecken
- Vorbereitung und Verteilung von Frühstücken und Abendessen
- Regenerierung von Speisen (Mittagessen)
- Verteilen von Speisen und Getränken in den Wohnbereichen
- Zubereitung von Zwischenmahlzeiten und Getränken
- Aufräumen und Spülen nach Beendigung der Mahlzeiten
- Leichte Reinigungsarbeiten im Verteilerküchenbereich

Wir wünschen uns
- Ausbildung zur Hauswirtschafter/in oder Hotelfachfrau/-mann (m/w/d)
- Kenntnisse der Lebensmittelhygiene
- Eine zuverlässige, belastbare und teamfähige Kollegin
- Serviceorientiertes Denken und Handeln
- Sehr gute deutsche Sprachkenntnisse
- Freundliche Umgangsformen
- Gepflegtes Erscheinungsbild

Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen und sicheren Arbeitsplatz in einem motivierten Team bei einer entsprechenden Vergütung und Zusatzleistungen.

Für Rückfragen und Bewerbungen wenden Sie sich bitte an die Einrichtungsleitung (Tel. 07631 89-199 oder per Mail an christiane.velten@sozialwerk-muellheim.de) oder an die Personalabteilung, Hauptstraße 149, 79379 Müllheim.

Arben Bajrami, Hausmeisterdienst

Telefon 82 49 69

Hobbygärtner hilft bei Gartenarbeit, Rasen mähen, Hecken schneiden und Hausmeisterdienste

SiBu -„Die Haushaltshilfe"
Mai! Die Sonne bringt es an den Tag!
Eigentlich möchte man jeden Tag putzen.
Keine Zeit oder Lust? Wir helfen Ihnen! Interessiert?
Silke-Maria Buck, 79379 Müllheim • 07631-793230 + 0172-3160871

Putzhilfe gesucht

1 x wöchentlich für jeweils 4 Stunden in Badenweiler-Sehringen.
Tagsüber erreichbar unter 0 76 32 - 74 21

Wald-/Wiesengrundstück gesucht!

Wald-/Wiesengrundstück, gerne Hanglage, zwischen Lipburg, Niederweiler, Zunzingen bis Sulzburg gesucht.
Größe und Zustand egal, wir freuen uns über jedes Angebot, bitte einfach unter **07631 17 53 28** anrufen.

3-4-Zi.-Wohnung im EG oder 1. OG

mit Lift in Badenweiler

von solventem Rentnerehepaar zu mieten gesucht.
Die Wohnung sollte Terrasse oder Balkon, ein gepflegtes Bad mit Dusche sowie Gäste-WC und evtl. Hausmeisterdienst haben. Tel. 0 73 63 / 9 54 74 08

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45 · 78333 Stockach · Tel. 077 71 /9317 11
info@primo-stockach.de · **www.primo-stockach.de**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Ein Herz für Mikolaj

Unsere Herzenssache:
Wir möchten uns bei den vielen Spenderinnen und Spender, die uns bei unserer Aktion so sehr unterstützen, herzlich bedanken. Es ist schön zu spüren, dass in dieser so schwierigen Zeit, immer noch die Bereitschaft zu spenden da ist.

Mikolaj befindet sich momentan in der Klinik für die Herzkatheter Untersuchung. Nach Auswertung der Kontrolle wird die Uni in Münster einen Operationstermin festlegen. Die Operation findet auf jeden Fall statt. Diese wird voraussichtlich im Juni 2020 stattfinden.

Dank Ihrer Hilfe haben wir bis jetzt fast die Hälfte der Operationskosten für Mikolaj. Damit können wir die Familie unterstützen.

Nochmals ein herzliches Dankeschön an den DRK-Kreisverband Müllheim e.V für die Bereitstellung des Spendenkontos sowie der Ünterstützung die vielen Fragen zu beantworten.

Zahlungsempfänger: Spendenkonto Mikolaj
IBAN: DE42 6806 1505 0000 5745 20 / BIC: GENODE61IHR
E-Mail: einherzfuermikolaj@web.de

Nach Beendigung der Spendenaktion und der Operation werden wir Sie nochmals informieren.

Familie Körkel Buggingen

Ulli's Schlemmerstube
- Badenweiler - Waldweg 2 - 4
Am Freitag, 29.5.2020, ab 17.30 Uhr
öffnet das Restaurant mit idyl. Garten und Dachterrasse wieder mit
badischer und indischer Küche
Öffnungszeiten zur Zeit: Fr. - Mo. 17.30 - 21.00 Uhr
Pfingstsonntag und -montag 12.00 - 14.00 Uhr
Tel. 07632 - 811-0 • info@hotel-eberhardt.de
Wir freuen uns auf Sie! Ihre Familie Eberhardt und Team

DER REGIONALE KÜCHEN-SPEZIALIST
unsere Leistung macht den Unterschied .....
Garant für perfekte Küchen und gutes Wohndesign
Möbel DAU Schliengen
Gutedelstraße 10 · 79418 Schliengen
Telefon 0 76 35/2 00 88
Besuchen Sie uns auch unter: www.dau-moebel.de

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte
RehaLift
07741- 965858
www.reha-lift.com
denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!
DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Lekies Physiotherapie
Mobile Krankengymnastik
Bobath, Manuelle Therapie, Lymphdrainage, Massage, alle Kassen nach ärztl. Verordnung
07634-2668

Frohe Pfingsten wünscht
Basis Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
STEUERBERATUNG
- Steuerplanung und -gestaltung
- Erstellung aller Firmen- und privaten Steuererklärungen
- Grenzgänger Beratung

RECHNUNGSWESEN
- Jahresabschlusserstellung
- Finanz- und Lohnbuchhaltung

BERATUNG
- Existenzgründung
- Erbschaft und Schenkung
- Unternehmensnachfolge

BERATUNGSSTELLE NEUENBURG
Martin-Schongauer-Str. 2 · 79395 Neuenburg am Rhein
Tel. 0 76 31 - 936 17-0 · h.wettlin@basis-treuhand-nbg.de

MARKUS Mayer seit 1893
Gutedelstr. 9
79418 Schliengen
Schreinerei • Fensterbau
- Fenster, Türen, Wintergärten in Holz, Kunststoff und Alu
- Rollladen, Markisen, Jalousien • Haustür-Elemente
- Einbruch-Sicherheitsbeschläge
- Reparaturverglasungen

07635 462 • www.schreinerei-markusmayer.de

BERUFS-AUSBILDUNG FÜR DICH

Bewirb Dich! Sende Deine Bewerbung an: jobs@auma.com

Du gestaltest bei AUMA Deine Zukunft. In einem exzellenten Umfeld erlernst Du die Berufe, die AUMA heute und morgen braucht.
Ab September 2021 bilden wir aus:

- Fertigungsmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
  mit oder ohne Zusatzqualifikation Fachhochschulreife
- Elektroniker (m/w/d) Betriebstechnik
- Industriekaufleute (m/w/d)
- DH Maschinenbau - Produktionstechnik
- DH BWL-Industrie
- DH Technische Informatik
- DH Angewandte Informatik - Security

zum Ausbildungsstart 1. 9. 2020 noch offen: Elektroniker (m/w/d) Betriebstechnik.

AUMA Riester GmbH & Co KG, Aumastraße 1, 79379 Müllheim

Mehr Informationen unter:

www.auma.com/karriere

Folge uns

auma®
Solutions for a world in motion

Ott - Umzüge & Transporte
Inland / Ausland
0 76 31 / 17 50 53 einfach anrufen
E-Mail: gosanto@web.de · www.ott-umzuege.de

JB Hausmeisterdienst
Reinigungsdienst • Fliesenarbeiten • Malerarbeiten • Isoliertechnik
Wärmedämmung • Sanierungsarbeiten • Gartenarbeiten
Müllheim • Tel. 0 76 31-93 77 163

Fenster | Rollladen
Dachfenster
Sichere Haustüren
Markisen
Beratung, Lieferung, Montage & Service
Einfach sicher fühlen...
BOHNY Bauelemente & Sicherheit
Bohny Bauelemente & Sicherheit GmbH
Federerweg 4 | 79238 Ehrenkirchen
Tel. 07633/800175 | info@bohny-sicherheit.de

JETZT EINSTEIGEN - MIT MOPEDSCHEIN
Ab 16 Jahren Aixam fahren
Führerscheinfrei
auch als **Elektro**
AIXAM D-Truck
Coupé GTI
Charly mit Heizung
Leichtmobile
Tullastraße 6
79341 Kenzingen
07644-92179-21 Fax: -20 · www.leichtmobile.de

Moin liebe Markgräfler !

Danke für das herzliche Feedback der letzten Wochen!
Wir fühlen uns willkommen und freuen uns auf Sie.
Persönlich, digital oder telefonisch - und immer SICHER!
Dafür sorgen wir.

Lothar von Rönn

Allianz Generalvertretung
Martin-Schongauer-Str. 2
79395 Neuenburg am Rhein

agentur.vonroenn@allianz.de
www.allianz-vonroenn.de

Tel. 0 76 31.70 42 10 1
Mobil 01 72.4 34 30 88

Allianz